

## 56. Barmbeker Ratschlag 11.1.11, 10:00, Bürgerhaus in Barmbek



**Anwesend:** P. Henze, LoWi – Büro für Lokale Wirtschaft, Henze@lokale-wirtschaft.de / Kirchhoff, BezA HH-Nord, Fachamt Sozialraummanagement – Jutta.Kirchhoff@hamburg-nord.hamburg.de / K. Ruschka, BIG-Städtebau GmbH – K.Ruschka@Big-Bau.de / P. Fischer, ProQuartier – PFischer@proquartier.de / S. Engler, Zinnschmelze – info@zinnschmelze.de / A. Quast, polis aktiv - post@polis-aktiv.de (**Prot.**) / C. Blum, St. Gabriel – blum.st.gabriel@gmx.de / C. Sobek, alraune – C.Sobek@alraune.de / S. Queitsch-Behnke, Jugendbildung Hamburg – Stephanie.Behnke@jugendbildung-hamburg.de / C. Hagemann, Köster-Stiftung – Hagemann@Koester-Stiftung.de / M. Pfundtner, Leben mit Behinderung – Pfundtner@lmbh.de / M. Schöndienst, alsterdorf assistenz west – M.Schoendienst@alsterdorf-assistenz-west.de / C. Becker, Christus Gemeinde Barmbek-Nord – Christoph.Becker@cgbn.de / J. Zart, Op de Wisch e.V. – Zart@op-de-wisch.de / U. Smandek, Bürgerhaus in Barmbek – US@Buergerhaus-in-Barmbek.de

### Verlauf:

#### 1. Vorstellungsrunde

#### 2. Op de Wisch

Jörg Zart stellt den Verein Op de Wisch (Auf der Wiese – als Zeichen für Vielfalt im Leben) mit Sitz Alter Teichweg 7-9 vor. Der Verein führt ambulante Begleitprojekte für psychisch Erkrankte durch und ist Träger von Kinder- und Jugendhilfe für betroffene Familien. Muttersprachliche Angebote (türkisch, farsi, westafrikanische Sprachen) ergänzen das Angebot. Schwerpunkt ist aufsuchende Hilfe (1:1 Arbeit) sowie Gruppenangebote, die zukünftig auch geöffnet werden sollen.

Im Mai 2011 feiert Op de Wisch 20jähriges Jubiläum. Insgesamt werden ca 300 Klienten von 70 Mitarbeitenden betreut, davon ca 1/3 in Hamburg-Nord. Mehr Infos unter [www.op-de-wisch.de](http://www.op-de-wisch.de)

#### 3. Hertie-Gebäude

Die Initiative, die sich im 55. Ratschlag vorgestellt hatte, veranstaltet am 2.2. i.d. Kirchengemeinde Nord-Barmbek (Tieloh) eine Podiumsdiskussion zum Thema mit Teilnehmenden von SPD, CDU, GAL sowie Bezirksamtsleiter. Petra Henze (LoWi) verteilt einen Aufruf sowie Unterschriftenliste (s.a. Protokollanhang). Hauptforderung ist die „Transparenz der Planung“. Es wird angemerkt, dass das Ziel der Initiative noch nicht ganz klar vermittelt werde.

Frau Rutschka (BIG) berichtet vom Sanierungsbeirat Fuhle, dass die Idee besteht, einen studentischen städtebaulichen Wettbewerb durchzuführen, um mehr Aufmerksamkeit auf das Gebäude zu lenken.

Der Beirat ist bereit, kreative flankierende Aktionen aktiv mit dem Gebäude umzugehen, zu unterstützen (Ansprechpartnerin Sonja Engler). Ansonsten gibt es keinen neuen Sachstand.

Petra Henze spricht sich für einen kreativen Umgang mit dem Thema aus und sieht in der Veranstaltung am 2.2. einen Anfang hierfür. LoWi trifft sich am 12.1. mit der Initiative zur Unterstützung.

Der Ratschlag findet die Formulierungen des Aufrufs in Teilen noch zu optimieren, spricht sich jedoch für die Unterzeichnung der Liste aus.

#### 4. Bahnhof

Aufgrund der Jahresendzeit sind die Fragen und Forderungen noch nicht an die DB herangetragen worden. Die BIG übernimmt die Übermittlung der Punkte aus der 55. Sitzung (Aktualisierung der Terminplanung, Besuch der DB im Ratschlag).

#### 5. Aus den Organisationen

1. **Bezirksamt Sozialraummanagement:** Die Vor-Anträge auf EFRE-Mittel von Zinnschmelze und Bürgerhaus für Saalanbauten sind Ende Dezember entschieden worden. Die Zinnschmelze kann nach Antragstellung mit einer Förderung von 500tsd. Euro rechnen; das Bürgerhaus hat den ehrenwerten 4. Platz erreicht und steht damit auf der Warteliste. Für die Zinnschmelze hat die Finanzbehörde die Komplementärfinanzierung zugesagt.

Jutta Kirchhoff stellt kurz die Ausschreibung von BIWAQ vor, mit der Quartiersarbeit gefördert wird. GGf. zur Akquise von wegfallenden Stellen der Arbeitsgelegenheiten (vulgo I-Euro-Jobs) geeignet. Vorteil: längere Laufzeit, sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Die Ausschreibung ist ab 10.1. im Netz, Ansprechpartnerin im Bezirksamt Frau Kleemann, Sozialraummanagement. Im Rahmen des Gutachtens zu offenen Seniorenarbeit fand ein 3. Workshop statt mit dem Ergebnis, dass die Gutachter ein Kompetenz-Netzwerk aus Bürgerhaus, DRK, Köster-Stiftung und AWO mit unterschiedlichen Themen- und Tätigkeitsschwerpunkten vorschlagen werden. Der Bericht liegt noch nicht vor. Die Ergebnisse sollen mit Moderation, zunächst durch die Gebietsbetreuung polis aktiv, weiter entwickelt werden.

2. **Alraune:** Projekt läuft bis 30.6., danach gibt es keine Teilnehmerzuweisung mehr. Trotz vieler Neukunden ist damit die Zukunft des Projekts unklar. Im Juli gibt es eine neue Ausschreibung. Grundsätzlich soll hamburgweit die Anzahl von AGH-Stellen von 6.500 auf 3.000 gesenkt werden.
3. **ProQuartier:** bereitet für die Wohnanlage Rungestieg ein Konzept für betreutes Wohnen für Senioren vor.
4. **LoWi:** hat die Ansprache von Eigentümern als einen zusätzlichen Tätigkeitsschwerpunkt.
5. **Köster-Stiftung:** freut sich über die Zertifizierung nach DIN 77800 für betreutes Wohnen.
6. **Zinnschmelze:** Es wird über eine Partnerschaft mit Alraune zum Betrieb der Gastronomie verhandelt. Dann käme auch das Angebot eines Mittagstisches in Betracht. Gemeinsam mit der Köster-Stiftung gibt es eine Neuauflage der RedeRunde mit 4 Veranstaltungen in 2011.
7. **Jugendbildung Hamburg:** steckt in den Prüfungsvorbereitungen, die die Jugendlichen im Mai haben und kann sich eine Beteiligung an Projekten zum Hertie-Gebäude vorstellen.
8. **BIG / Sanierung:** Die Planungen zur Pestalozzi-Straße werden abgestimmt. Gute Nachricht: die Unterhaltungskosten für die Lok, die auf dem neuen Kreisel aufgestellt werden soll, sind geklärt (übernimmt Globetrotter).
9. **Christusgemeinde:** stellt neues Gemeindemagazin vor, u.a. mit div. Terminen
10. **Leben mit Behinderung:** suchen dringend Wohnraum für ihre Klienten und mieten z.T. selbst an. Dies war vor einigen Jahren in Barmbek kein Problem. Hinweis aus der Runde auf Schlüsselbund e.G., neue Genossenschaft für Wohnraum für Menschen m. Behinderung.
11. **St. Gabriel:** ein neues Magazin liegt vor
12. **Kita Hartzloh** (nachrichtlich): Bau des Eltern-Kind-Zentrums hat begonnen.
13. **Bl gg Rechts** (nachrichtlich): Das angedachte große Fest findet aus Kapazitätsgründen 2011 nicht statt.
14. **polis aktiv / Themengebiet Langenfort:** Herausgabe eines Newsletters für alle Anwohner ist geplant mit 3-maligem Erscheinen im Jahr. 1. Ausgabe im Februar, daher die Bitte an alle, für das Gebiet wichtige Termine bis Ende Januar zu übermitteln (Zeitraum Feb. – Mai 11). Die AG LaRüHa veranstaltet Neujahrsmusikspaziergang, um auf die Arbeit des Beirats und das Themengebiet aufmerksam zu machen. Projekte, die in 2011 bewegt und weiter geplant werden sollen: Umgestaltung Grünzug Langenfort-West, Neugestaltung Spielplatz Rungestraße, Grünanlage und Markt Hartzloh, Anbau Bürgerhaus, Neugestaltung Wohnumfeld Wohnanlage Mildestieg.

## 6. Termine:

DO, 27.1., 17:00: Neujahrsmusikspaziergang mit Ach und Krach Orchester, Treff: St. Gabriel

SO, 6.2., 13:30: Verschenkenstag Christusgemeinde

**nächster Ratschlag:** Dienstag, 8.2.2011, 10:00, Bürgerhaus

### **Stadtteilgespräche:**

MI, 23. FEB, 19:00: **Armut konkret - Leben in bArmbek**

Einige Teile von Barmbek-Nord gehören zu den ärmsten Quartieren Hamburgs. Welche Formen der Armut gibt es im Stadtteil? Was wird dagegen getan, wer bietet welche Hilfen an? Experten aus verschiedenen Projekten. Teilen ihre Beobachtungen mit und berichten von ihrer Arbeit.

MI, 27. APR, 19:00: **Barmbek-Nord-Nord**

Im Norden der Barmbeker Fuhle, dort wo heute noch die Krankenhausmauer steht, wachsen in den kommenden Monaten hohe Bauten. In den Erdgeschossen entstehen Ladengeschäfte. Die alteingesessenen Geschäfte bekommen ein Gegenüber. Belebt Konkurrenz das Geschäft, oder wird das Ladensterben auf der östlichen Fuhle-Seite noch schneller vorangehen? Welche Formen guter Zusammenarbeit sind möglich, geplant, in Vorbereitung?

WEITERE TERMINE STADTTEILGESPRÄCH 2011: MI, 22. JUN / MI, 21. SEP / MI, 23. NOV

Ort: Gemeindesaal Tieloh 26

**Feste in 2011:**

- 21. MAI: Köster Stiftung: Bunte Meile
- 25. JUN: KulturBewegt! Bürgerhaus, St. Gabriel, Kita Hartzloh
- 6. oder 13. AUG: Sommerhoffest Zinnschmelze, Museum der Arbeit
- 26. oder 27. AUG: Sommerfest Köster-Stiftung
- ~~24. SEP: „Barmbek bleibt bunt“, Initiative gegen Rechts~~
- 6. NOV: Martinsmarkt Köster-Stiftung